

Inhaltsverzeichnis

Martina Maschke, Manfred Wirtitsch:

20 Jahre _erinnern.at_ –

Das Bildungsministerium als Auftraggeber

9

Werner Dreier:

„Wissen und Erinnerung sind dasselbe ...“.

Eine Rede anlässlich des Gedenktags 5. Mai

15

Peter Gautschi:

Holocaust und Historische Bildung –

Wieso und wie der nationalsozialistische Völkermord
im Geschichtsunterricht thematisiert werden soll

21

Victoria Kumar:

Die Vermittlung von Nationalsozialismus und Holocaust
in der Bildung heute

37

Adelheid Schreilechner:

Nationalsozialismus und Holocaust als persönliche und
schulische Herausforderung. Erfahrungen von Lehrerinnen
und Lehrern in Österreich und Israel

47

Peter Larndorfer:

„Die Bedeutung der historischen Dimension“ –

Historisch-Politische Bildung in der Berufsschule

61

Falk Pingel:

Im Spiegel des Schulbuchs:

Die Darstellung des Nationalsozialismus
im deutschen Schulgeschichtsbuch und Ergebnisse der
deutsch-israelischen Schulbuchgespräche

75

Werner Dreier:

Im Spiegel des Schulbuchs:

Die Darstellung von Judentum und Israel
und die österreichisch-israelischen Schulbuchgespräche

95

Robert Sigel:

Über den Genozid an den Roma und Sinti lernen.

Die Materialien „Das Schicksal der europäischen Roma und Sinti
während des Holocaust“ – www.romasintigenocide.eu

107

Unterricht(s-Materialien) mit Zeitzeugen

- Anton Pelinka:*
Hermann Langbein und die Anfänge der „Zeitzeugen Aktion“ 119
- Maria Ecker-Angerer:*
Schulbesuche von Zeitzeuginnen und -zeugen:
ein Plädoyer für den Dialog 129
- Maria Ecker-Angerer:*
„Seitdem ich die Vorträge halte, weiß ich viel mehr von mir ...“
Ein Gespräch mit der Zeitzeugin Gertraud Fletzberger 137
- Angelika Laumer:*
„Das sind Fragen, die ganz danebengehen!“
Zu Interaktionen zwischen Zeitzeuginnen und -zeugen
in digitalen Interviews und ihrer Nachwelt am Beispiel
von www.weitererzaehlen.at 141
- Irmgard Bibermann:*
Das internationale Forschungsprojekt „Shoah im schulischen Alltag“.
Wie funktioniert historisches Lernen mit videografierten
Zeitzeugen-Interviews auf einer Tablet-App? 155
- Maria Ecker-Angerer, Werner Dreier:*
„Darüber sprechen“ – Eine Wanderausstellung mit Erinnerungen
von Zeitzeuginnen und -zeugen 165

Alle Erinnerung hat einen Ort

- Gerald Lamprecht:*
„Alle Geschichte hat einen Ort“. Digitale Erinnerungslandschaft
Österreich (DERLA) – Verfolgung und Widerstand
im Nationalsozialismus | dokumentieren und vermitteln 179
- Albert Lichtblau:*
Erfassen, Ausstellen, Besuchen, Abbilden, Nach-Denken: „Auschwitz“ 193
- Christian Angerer:*
Die Geschichte des Bildungsortes KZ-Gedenkstätte Mauthausen 209
- Peter Larndorfer:*
„... politisch immer noch ein heißes Eisen“ – Die Darstellung
des Nationalsozialismus im Haus der Geschichte Österreich 221

<i>Gregor Kremser:</i> Erinnern und Gedenken im Kontext zeitgenössischer Kunst in Niederösterreich	227
<i>Robert Obermair:</i> Über den Tauern nach Israel – Lokales Erinnern als Chance für die Vermittlungsarbeit	239
<i>Nadja Danglmaier:</i> Erinnerungsarbeit als Bildungsarbeit an Orten des NS-Terrors in Kärnten – Herausforderungen und Chancen	247
<i>Johannes Spies:</i> Zur Darstellung der NS-Geschichte in Vorarlberger Jungbürgerbüchern nach 1945	255
<i>Horst Schreiber:</i> „Nationalsozialismus in den österreichischen Bundesländern“: Die Jugendsachbuchreihe von <code>_erinnern.at_</code>	263
<i>Herbert Brettl:</i> Das Netz ist sehr dicht geworden. 20 Jahre dezentrales Netzwerk am Beispiel Burgenland	271
 Auseinandersetzung mit Antisemitismus	
<i>Werner Dreier:</i> „Die Tirolerin, die ich bin, und die Antizionistin, die ich wurde ...“ – Antisemitismus, Schule und Öffentlichkeit	279
<i>Maria Ecker-Angerer, Werner Dreier:</i> Vom Lernheft zu „Stories that Move“: Die Stimmen der Jugendlichen im Zentrum	297
<i>Axel Schacht:</i> „Fluchtpunkte“: Der Konflikt im Nahen Osten und wir	305
 Autorinnen und Autoren	 311